

Antwort auf die Wahlprüfsteine der Initiative „Rettet den Herrngarten“

Der Herrngarten ist das Herz unserer Stadt – historisches Denkmal, Naherholungsraum und zentraler Schulweg. Die aktuelle Entwicklung rund um die offene Crack-Szene ist nicht hinnehmbar. Für uns gilt: Sicherheit und Lebensqualität müssen wieder spürbar hergestellt werden.

Fragenblock I: Sicherheit, Ordnung und Kinderschutz

1. Maßnahmen in den ersten 100 Tagen

Die CDU setzt auf einen klaren, sichtbaren Maßnahmenmix:

- Personelle Präsenz:
 - Verstärkte und koordinierte Streifen von Landespolizei und Kommunalpolizei
 - Ausbau der Stadtpolizei mit Perspektive 24-Stunden-Dienst
 - Schwerpunktkontrollen zu wechselnden Tages- und Nachtzeiten
- Ordnungspolitische Maßnahmen:
 - Konsequente Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
 - Schwerpunktaktionen gegen Dealer
 - Flexible Verlagerung der Einsatzkräfte zur Verhinderung von Verdrängungseffekten
- Räumliche Steuerung:
 - Prüfung einer baulich abgegrenzten Aufenthaltsfläche im Bereich des Scentral
 - Kurzfristige Einrichtung eines betreuten Schlafraums
- Sauberkeit & Umfeld:
 - Intensivierte Reinigungszyklen
 - Bessere Beleuchtung und klare Sichtachsen

Unser Ziel ist eine spürbare Entlastung des Herrngartens binnen weniger Monate.

2. Schutz von Schulwegen und Spielplätzen

Kinder und Familien haben Vorrang. Wir setzen uns ein für verstärkte Präsenz von Landespolizei und Kommunalpolizei an Schulwegen, enge Abstimmung mit Schulen und Kitas, klare Schutzkorridore rund um Bildungseinrichtungen, Prüfung und Ausweitung bestehender Waffenverbotszonen sowie konsequentes Vorgehen gegen aggressives Verhalten und Drogenhandel. Konsum- oder Duldungszonen im unmittelbaren Umfeld von Schulwegen lehnen wir ab.

Fragenblock II: Evaluierung der Drogenhilfe und Standortfragen

3. Standort „Scentral“

Die veränderte Drogenszene erfordert eine ehrliche Neubewertung. Wir unterstützen eine ergebnisoffene Prüfung von weiteren Standorten. Kurzfristig halten wir eine räumliche Bündelung und bauliche Abgrenzung im Umfeld des Scentral für notwendig.

Wir müssen jedoch das ernst nehmen, was uns Polizei und Drogenhilfe hierzu klar mitgeben: Eine Aufgabe der Drogenhilfe am Herrngarten würde eine unkontrolliert lagernde Drogenszene schaffen. Dies darf keinesfalls passieren.

4. Magneteffekt und wissenschaftliche Analyse

Wir wollen einen Magneteffekt in jedem Fall verhindern. Daher sehen wir das Konzept eines offiziellen Konsumraums für Crack, in dem legal konsumiert werden darf, kritisch. Hier ist eine regionale Anziehungskraft zu befürchten.

Fragenblock III: Erhalt des Kulturdenkmals und Naherholungsgebiets

5. Parkpflege & Denkmalschutz

Der Herrngarten ist ein historisches Kulturdenkmal. Sein Schutz ist nicht verhandelbar. Wir setzen auf konsequente Bekämpfung von Vandalismus, erhöhte Reinigungsintervalle, sichtbare Präsenz von Ordnungskräften und keine dauerhafte Duldungszone für offene Drogenszenen im Park.

6. Herrngartencafé und Nutzungskonflikte

Der Fortbestand eines Cafés im Herrngarten ist wichtig. Zur Verbesserung der Situation schlagen wir erhöhte Präsenz von Sicherheitskräften, technische Präventionsmaßnahmen im rechtlichen Rahmen (Videoüberwachung nach HSOG, sofern möglich), enge Zusammenarbeit mit Betreibern und konsequente Verfolgung von Einbruchsdelikten vor. Hilfsangebote werden konzentriert und betreut, öffentliche Räume geschützt und durchgesetzt.

Fazit

Die CDU Darmstadt steht für Hilfe für Abhängige, Null Toleranz gegenüber Dealern, Schutz von Kindern und Familien sowie die Rückgewinnung des Herrngartens als sicheren öffentlichen Raum. Wir passen den Darmstädter Weg an die Realität der Crack-Problematik an. Der öffentliche Raum gehört den Bürgerinnen und Bürgern. Getreu unserem Motto: „Wir holen die Stadt zurück“.